

# Gemeinde Muldestausee

## Beschlussantrag Nr.: 264/2017

☒ öffentlicher Teil

☐ nichtöffentlicher Teil

Sachbearbeiter:	Frau Böhland	Beteiligtes Fachamt:
Federführende Stelle:	Haupt- und Sozialamt	

Beratungsfolge				
Gremium		Datum	dafür	dagegen
Ortschaftsrat Burgkernitz				
Ortschaftsrat Friedersdorf	Beschlussfassung	13.09.2017		
Ortschaftsrat Gossa				
Ortschaftsrat Gröbern				
Ortschaftsrat Krina				
Ortschaftsrat Muldenstein				
Ortschaftsrat Mühlbeck				
Ortschaftsrat Plodda				
Ortschaftsrat Pouch				
Ortschaftsrat Rösa				
Ortschaftsrat Schlaitz				
Ortschaftsrat Schmerz				
Ortschaftsrat Schwemsal				
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur, Jugend und Sport				
Bau- und Vergabeausschuss				
Haupt- und Finanzausschuss				
Gemeinderat				

**Kurztitel:** Wahl der Stellvertreterin / des Stellvertreters der/des Ortsbürgermeisterin/s der Ortschaft Friedersdorf

### Beschlusstext:

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Friedersdorf bestätigt gemäß § 85 Absatz 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalts (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S.288) die Wahl

von Frau / Herrn .....

zur/m Stellvertreter/in für den Verhinderungsfall des/r Ortsbürgermeister/in der Ortschaft Friedersdorf.

Die Amtszeit der/des Ortsbürgermeisters/in endet spätestens mit der Wahlperiode des Ortschaftsrates.

**Erläuterung:**

Durch den Tod des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Friedersdorf, Herr Karsten Döring, bedarf es der Neuwahl einer/eines Ortsbürgermeisterin/s aus den Reihen der Ortschaftsratsmitglieder für den Rest der Wahlperiode des Ortschaftsrates.

**Für den Fall, dass der derzeit amtierende Stellvertreter, Herr Selgar Wehlert, als Ortsbürgermeister gewählt wird, ist die Wahl eines Vertreters für den Verhinderungsfall der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters notwendig.**

Gemäß § 85 Absatz 1 Satz 1 KVG LSA ist neben einer Ortsbürgermeisterin / einem Ortsbürgermeister aus der Mitte des Ortschaftsrates ein/e Stellvertreter/in zu wählen. Diese Person nimmt im Verhinderungsfall des/der Ortsbürgermeisters/in die Funktion wahr.

Die Wahl bedarf der Bestätigung durch den Gemeinderat.

Gemäß § 56 Abs. 3 KVG LSA erfolgt die Wahl grundsätzlich geheim mit Stimmzettel. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht.

**Finanzielle Auswirkungen: keine**

**a) einmalig:**

**b) als Folgekosten (nach Jahresscheiben):**

**c) Haushaltsstelle, Sachkonto, Produkt:**

**Anlagen:**

Datum und Unterschrift Bürgermeister Ferid Giebler